



## Pressemitteilung vom 20.07.2021

Nach den furchtbaren Ereignissen in Sinzig in der vergangenen Woche sind der Vorstand, die Geschäftsführung sowie alle Beschäftigten der Lebenshilfe im Kreis Ahrweiler noch immer fassungslos und unendlich traurig: „Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt zuallererst den Angehörigen und Freunden der zwölf Bewohner\*innen, die in der Nacht zum Donnerstag ihr Leben verloren haben. Unsere Gedanken sind permanent bei den Angehörigen, die von ihrer Trauer überwältigt sind“, so Matthias Mandos, Geschäftsführer des Lebenshilfe Landesverband Rheinland-Pfalz.

Auch für die Mitarbeiter\*innen des Hauses ist dies eine unglaublich schwer zu verkraftende Tragödie, da sie meist über Jahre hinweg ein enges Vertrauensverhältnis zu den Verstorbenen gepflegt hatten und sehr große Verbindungen zueinander bestanden.

Einen besonderen Dank richtet die Lebenshilfe Rheinland-Pfalz an die Rettungskräfte sowie an alle Helfer\*innen und Privatpersonen, die seit dem Unglück in ständigem und unermüdlichem Einsatz sind. Die Hilfsangebote von verschiedensten Stellen und unterschiedlichster Art sind enorm. So konnten in der Nacht zu Donnerstag, nach einem Hilfesuch der Geschäftsführung, alle 26 obdachlos gewordenen Menschen mit Behinderung des Hauses in Sinzig in anderen Einrichtungen in der Umgebung untergebracht werden:

„Überwältigend waren die Hilfsangebote verschiedenster Art, die wir erhalten haben. Dies hat gezeigt, dass wir in der Lebenshilfe, aber auch darüber hinaus, eine starke Solidargemeinschaft sind. Eine Stunde nach unserem Aufruf hatten wir etwa 100 Platzangebote, um die obdachlosen Menschen mit Behinderung aufzunehmen. Zudem kamen Angebote der personellen Unterstützung, Transportangebote und viele Spendenangebote. Das ist überwältigend und wir sind dafür sehr dankbar.“, so Mandos.

Im Augenblick werden alle Unterstützungsangebote gezielt koordiniert und vor allem geschaut, wie sowohl die Bewohner\*innen der Einrichtungen, als auch das Personal bestmöglich betreut und versorgt werden kann.

### Pressekontakt:

Matthias Mandos

Geschäftsführer des Landesverbandes der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz

06131 | 93 660-12

[mandos@lebenshilfe-rlp.de](mailto:mandos@lebenshilfe-rlp.de)